

Das Abonnement ist für ein Jahr 30  $\frac{1}{2}$  Cour. pränumerando; es kann jeden Tag genommen werden, und läuft von Datum zu Datum.  
Fremde können sich auf Monate, à 1  $\frac{1}{2}$ , abonniren.

Personal der Börsen-Halle.

- Herr Gerhard v. Hosstrup, }  
- G. E. v. Hosstrup, Dr., } Directoren.
- Herr J. E. Schulenburg, Buchführer und Cassirer.  
- A. Schädler, Dr., }  
- J. D. Runge, } Redacteurs des politischen Theils der Abendzeitung.  
- G. Schirges, }  
- A. J. A. Gräver, Redacteur der See-Berichte der Abend-Zeitung.  
- G. Meeden, Redacteur der Handelsberichte der Abend-Zeitung.  
- M. Fester, }  
- A. Liebermann, } Redactions-Gehülfen.  
- A. Reckahn, Factor der Buchdruckerei.
- Herr L. H. D. Carstens, }  
- C. H. A. Crüger, } Secretaire.
- Herr H. H. Cordts, Mechanikus der Druckmaschine.  
- C. A. Poppe, }  
- J. H. Hatje, } Expeditours der Abend-Zeitung.

- Michaelsen, Schweizer. }  
Schwalling, Portier. }  
Büsing, Post-Bote. } Boten.  
Liberenz, }  
Müller, }  
Schmidt, }  
Deters, }

Botanischer Garten vor dem Damthore. Die Begründung dieses Instituts, durch welche einem lange gefühlten Bedürfnisse abgeholfen wurde, verdanken wir dem thätigen und umsichtigen Bemühen des durch seine botanischen Schriften rühmlichst bekannten Herrn Prof. Lehmann. — Bei der Errichtung des botanischen Gartens wurden mehrere Gesichtspuncte als Hauptmomente aufgefasst, auf welche die Direction stets mit Beharrlichkeit ihr Augenmerk gerichtet hat. Wir heben davon nachfolgende heraus.

Erstlich sollte derselbe als wissenschaftliche Anstalt das Material für den Unterricht in der Botanik liefern, nicht allein für die Gymnasial-Vorträge für Studierende und Nichtstudirende, sondern auch für die angehenden Pharmaceuten, so wie für die Gelehrte-Schule und Real-Schule des Johanneums. Es ward deshalb vorzugsweise darauf Rücksicht genommen, Repräsentanten aus allen Pflanzengruppen und namentlich in solchen Formen herbeizuschaffen, welche neben dem allgemeinen Interesse für die wissenschaftliche Belehrung noch ein besonderes zu gewähren im Stande sind, wie dies bei so mancher für den Handel, die Pharmacie, Diätetik etc. etc. wichtigen Pflanze der Fall ist. — Zweitens war dahin zu sehen, dass der botanische Garten auf die Horticulturn seines Rayons einen gedehlichen Einfluss ausüben könne, und deshalb wurden nicht allein vorzugsweise auch schönblühende und neue Gewächseformen herbeigeschafft, und zur Verbreitung zahlreich vermehrt, sondern es wurden auch mannigfache Cultur-Versuche angestellt. — Drittens konnte ein hamburgischer botanischer Garten eine Niederlage neuentdeckter und früher in Europa noch nicht cultivirter Gewächsformen für die wissenschaftlichen botanischen Institute im Innern Deutschlands werden, welche nicht in solchem directen Verkehr mit entfernten Weltgegenden stehen können als Hamburg, oder wenn sie überseeische Verbindungen unterhalten, doch eines Gartens bedürfen, wo eingehende Pflanzen nach einer längeren Seereise mit Sachkunde gepflegt, und nachdem sie sich erholt, für den Landtransport zweckmässig verpackt werden können. — Endlich sollte der botanische Garten auch zugleich eine Bildungsanstalt für junge Gärtner werden, welche nicht allein die practischen Handgriffe erlernen wollen, sondern gleichzeitig durch theoretischen Unterricht in den hieher gehörenden Hilfswissenschaften die Befähigung sich anzueignen wünschen, den jetzigen Anforderungen an einen durchgebildeten Kunstgärtner zu entsprechen. In Berücksichtigung dieses letztgenannten Gesichtspunctes insbesondere, wurden nicht allein zwei eigentlich sogenannte Treibkassen für Wein, Pfirsiche, Ananas etc. erbaut und mehrere Mistbeete für Melonen-, Erdbeer-Treiberei und dergleichen angelegt, sondern auch ein Küchengarten, Baum-Schulen und was sonst dahin gehört vollständig eingerichtet.

Ob es der Direction gelungen ist, in stetem Hinblick auf das vorgesteckte Ziel, billigen Erwartungen zu entsprechen, darüber hat sich bei der Versammlung der Naturforscher zu Hamburg im Jahre 1830 die botanische Section dieser Versammlung — unstreitig die competenteste Stimme in dieser Angelegenheit — laut und öffentlich ausgesprochen.

Der Garten ist in der Art angelegt, dass er, abgesehen von dem Interesse für die Pflanzenkunde, welches er gewährt, auch viele sehr hübsche Gesichtspuncte darbietet, und als besonders angenehmer Spaziergang sehr häufig benutzt zu werden pflegt. Für den Besuch abseiten eines anständigen Publicums sind weder Einlasskarten erforderlich, noch gewisse Tage und Stunden festgesetzt, weil man auch dem

hüler derselben auch  
ande, worunter ein  
de Chaufepié sen.,  
Aerzte der Anstalt  
Oberlehrer derselben  
gleich Unterricht in  
und leiten die phy-  
ler Religion ertheilt  
Werkmeister ertheilt  
en. Im Garten der  
ung der Kräfte und

, nämlich 7 Knaben  
togen und unterrich-  
e Unterrichtsanstalt.  
ermann, hohe Blei-  
Einheimischen wie  
gearbeitete, von den  
sicht und zum Ver-

die Verlegung der-  
l Bürgerschloss vom  
zur Einweihungsfeier  
ber 1841. [Die alte  
burgischen Handels-  
bibliothek der Com-  
deputation, gedruckt  
igen. 4. — Reden,  
Meyers Zeitungs-  
Kaufmann und des  
putation, etc. in der  
uen Börse und der  
— Die Kosten des  
durch eine Staats-  
der Leitung der  
rt, ist 249 Fuss lang  
spatz gekehrt. An  
das Börsenpublicum  
der Gasse erhebt. —  
ten 127 Fuss 5 Zoll  
Mitte des Gebäudes  
oben erlenchtet ist,  
gänge anschliessen.  
enthält im Ganzen  
, mit demselben in  
, von welchen 12:  
ross sind. — Zwei  
n Etage über den  
im offener Corridor  
ren der ringsherum-  
en die vier an der  
vier andere Zimmer  
ir die Versammlung-  
ande, welchem das  
widerstanden hat,  
Zimmer im oberen  
folge einer Verein-  
diesem Namen be-  
haben. Sie werden  
reations- und Con-  
ne grosse Saal hat  
grosse Börsenraum  
hem Behuf sich im  
rd das ganze Local  
ndstunden wird ein

tete Etablissement,  
wurde am 23. Ja-  
Hosstrup, eröffnet.  
unter der Direction  
derselben verlegt,  
such, gegen Abon-

tete Etablissement,  
wurde am 23. Ja-  
Hosstrup, eröffnet.  
unter der Direction  
derselben verlegt,  
such, gegen Abon-